

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 10: **Elternhaus und Schule**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Elternhaus und Schule

Seite

Was darf die Schule von der elterlichen Mitarbeit erwarten?

Von Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern . . . 449

Echte Kindlichkeit führt zu wahrer Persönlichkeit

Von Dr. Albert Mühlebach, Prof., Luzern . . . 453

Das Schulhaus und die Eltern

Von E. Elber, Aesch (Baselland) . . . 459

Schule und Familie

Von K. 461

Elternhaus und Schule

Gedanken eines Praktikers in der Diaspora . . . 463

Unsere Kundschaft

Von Hannes 465

Ueber den Ausbau der Abschlussklassen für Mädchen

Von Hedwig Scherrer, St. Gallen . . . 471

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. MAI 1936 + 22. JAHRGANG + Nr.

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

10

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementpreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb. 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den **Hauptschriftleiter** Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Vakant. Einsendungen vorläufig an Dr. H. Dommann, Littau (Luzern).

Für die Rubrik **„Eltern und Schule“**: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weysstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts- und Alterskasse: Frl. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin, Frl. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Unsere Toten	462	Schule und Freimaurerei	483
Voranzeige	462	P. Chaminade und die Marianisten	484
Wirtschaftliche Verantwortung	463	Arbeitslos!	485
Schulfunksendungen	476	Jugend und Weltfriede	485
Naturschutz und Unterricht an den Mittelschulen. Von Dr. O. Büchi, Freiburg	477	Der schweiz. Schulfunk 1935	486
Gedanken zum Naturschutz. Von Anna Thurnheer, Wohlen	479	IV. Jahresbericht des Instituts für Heilpädagogik	486
Ferienkurs 1936 an der Universität Oxford	481	Schweiz. Vereinigung für Anormale	486
Unsere Toten	482	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	486
		Bücher	492
		Mitteilungen	495